

## Rückert, Friedrich: 41. (1827)

1 Komm, schöne glatte, kalte, goldne Schlange,  
2 Auf die ich starker Schlangenwürger passe;  
3 Du hast mit buntem Spiel um meine Straße  
4 Dich zierlich schlängelnd hergewunden lange.

5 Komm, schmeidige, daß ich mit eh'rnem Zwange  
6 Dich fass' und halt' und nicht sobald dich lasse;  
7 Wind' du dich nur und krümm' dich, giftig blasse,  
8 Mir ist vor deinem süßen Gift nicht bange.

9 Wohlauf, mit allen deinen Schlangenkünsten,  
10 Unbändig um des Feindes Leib dich ringelnd,  
11 Mit Zähnen blinkend, sprühend mit den Zungen:

12 Laß sehn, wer von uns beiden hier mit Brünsten  
13 Das andre wird bestehn, es so umzingelnd,  
14 Daß es bekennen muß: ich bin bezwungen.

(Textopus: 41.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/47044>)